

Krise der Geisteswissenschaften?

Herausgegeben von
Helmut Reinalter, Maria Eder



edition weimar

European Academy of Sciences and Arts
Edited by Maria Eder & Felix Unger

The European Academy of Sciences and Arts
is supported by the Republic of Austria

Krise der Geisteswissenschaften?

Ihre Bedeutung und gesellschaftliche Relevanz heute



**edition weimar
2011**

Das Digitalisat dieses Titels finden Sie unter:
<http://dx.doi.org/10.1466/20090323.01>

edition weimar

Book series of European Academy of Sciences and Arts,
edited by Maria Eder and Felix Unger

Volume 14

Krise der Geisteswissenschaften?
Ihre Bedeutung und gesellschaftliche Relevanz heute

Edited by
Helmut Reinalter, Maria Eder

Responsible for the contents are the authors of the contributions.
Verantwortlich für den Inhalt sind die Verfasser der Beiträge.
© VDG ■ Verlag und Datenbank für Geisteswissenschaften ■ Weimar 2011

All rights reserved.
No part of this publication may be translated,
reproduced, stored in a retrieval system,
or transmitted in any form or by any means,
electronic, mechanical, photocopying, recording or otherwise,
without the prior permission of the publisher.

Reihengestaltung: Katharina Hertel, Weimar
Druck: VDG, Weimar

ISBN 978-3-89739-750-7

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der
Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im
Internet über <http://www.d-nb.de/> abrufbar.

Inhalt

Vorwort	7
Einleitung HEMUT REINALTER	9
Perspektiven der Kulturwissenschaften Risiken und Chancen von „Travelling Concepts“ ANSGAR NÜNNING	13
Ein Brückenschlag zwischen Disziplinen Erzählen als Konzept der Kulturwissenschaften VERA NÜNNING	39
Geisteswissenschaften wozu? Die Geisteswissenschaften und der Terror des Nützlichen PETER KAMPITS	61
Geschichte lernen oder aus der Geschichte lernen? Praktische Konsequenzen der Geschichtstheorie HERMANN LÜBBE	75
Funktion, Bedeutung und Leistungen der Kulturgeschichte – Anmerkungen zur aktuellen Debatte JÖRG ROGGE	97
Autoren/Autorinnen	113